

Schätzung der BIP-Hauptaggregate und der Erwerbstätigkeit für das erste Quartal 2019

BIP im Euroraum um 0,4% und Erwerbstätigkeit um 0,3% gestiegen

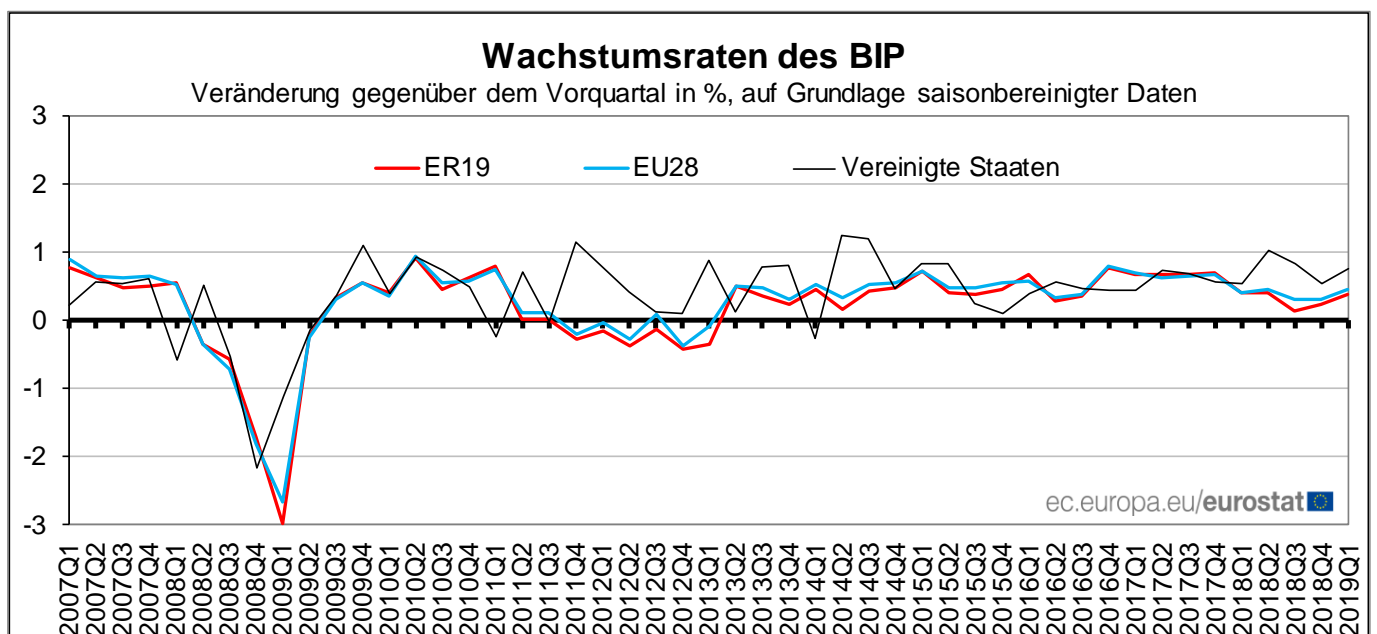
BIP in der EU28 um 0,5% und Erwerbstätigkeit um 0,3% gestiegen

Wachstum des BIP im Euroraum und in der EU28

Im ersten Quartal 2019 stieg das saisonbereinigte BIP gegenüber dem Vorquartal im **Euroraum** (ER19) um 0,4% und in der **EU28** um 0,5%, laut Schätzung von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**. Im vierten Quartal 2018 war das BIP im **Euroraum** um 0,2% und in der **EU28** um 0,3% gestiegen.

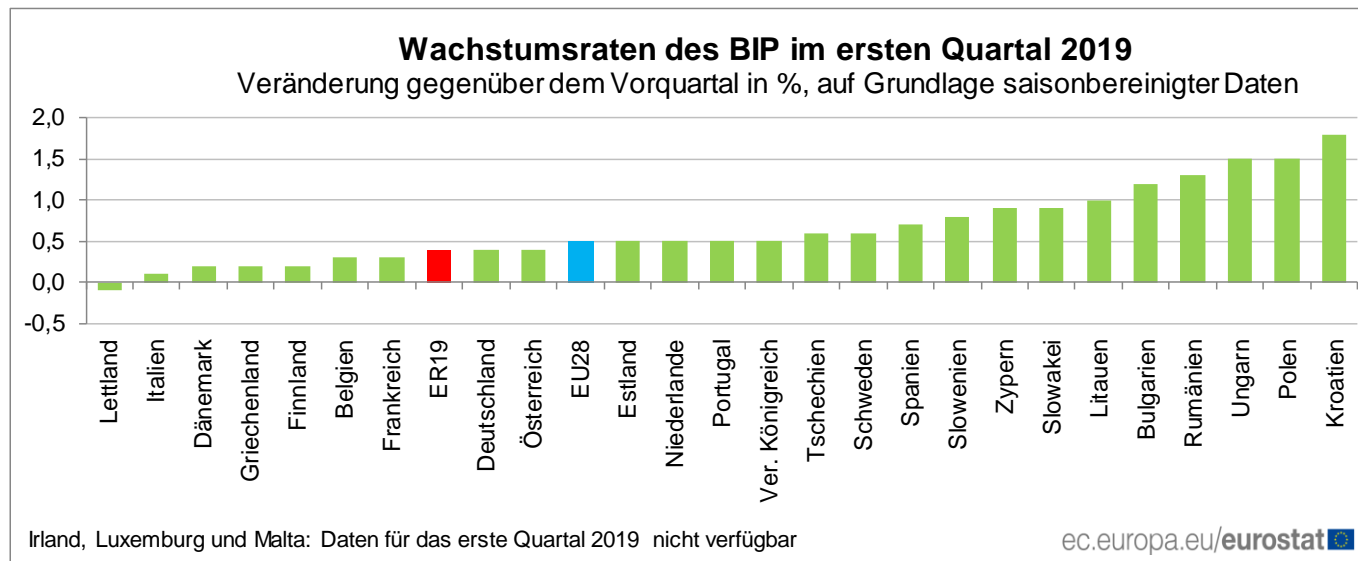
Im Vergleich zum entsprechenden Quartal des Vorjahres nahm das saisonbereinigte BIP im ersten Quartal 2019 im **Euroraum** um 1,2% und in der **EU28** um 1,5% zu, nach +1,2% bzw. +1,5% im Vorquartal.

Im Verlauf des ersten Quartals 2019 stieg das BIP in den **Vereinigten Staaten** gegenüber dem Vorquartal um 0,8% (nach einem Anstieg um 0,5% im vierten Quartal 2018). Im Vergleich zum Vorjahresquartal erhöhte sich das BIP um 3,2% (nach +3,0% im Vorquartal).



Wachstum des BIP nach Mitgliedstaat

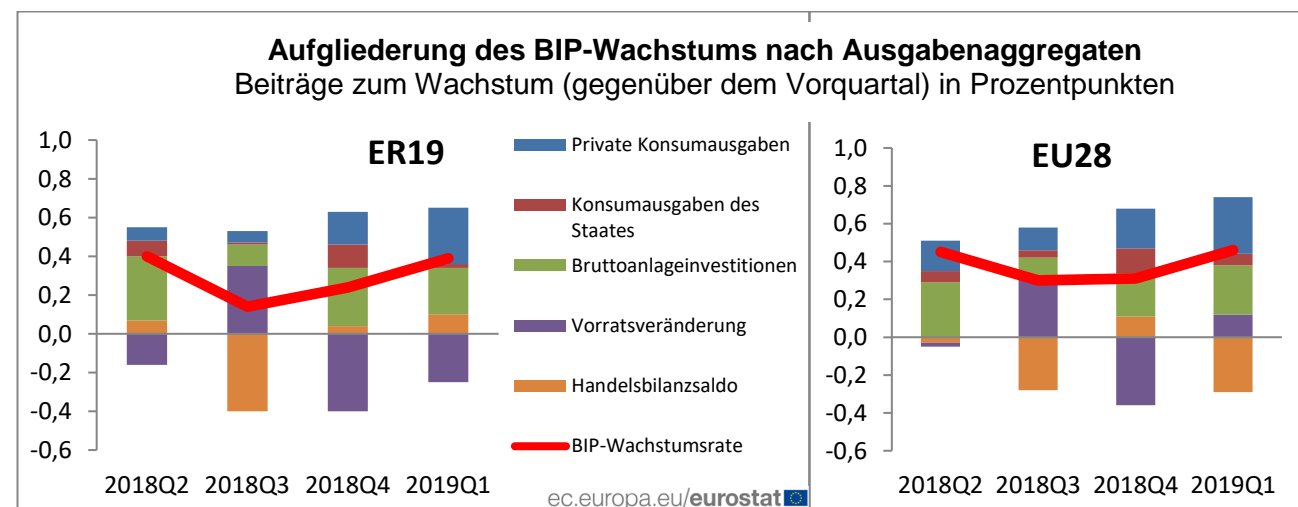
Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das erste Quartal 2019 vorliegen, verzeichnete **Kroatien** (+1,8%) das höchste Wachstum im Vergleich zum Vorquartal, gefolgt von **Ungarn** und **Polen** (je +1,5%). Negatives Wachstum wurde in **Lettland** (-0,1%) registriert.



Bestandteile des BIP und Beiträge zum Wachstum

Im ersten Quartal 2019 stiegen die Konsumausgaben der privaten Haushalte im **Euroraum** und in der **EU28** jeweils um 0,5% (nach +0,3% bzw. +0,4% im Vorquartal). Die Bruttoanlageinvestitionen nahmen im **Euroraum** um 1,1% und in der **EU28** um 1,3% zu (nach ebenfalls +1,4% bzw. +1,1%). Die Ausfuhren stiegen im **Euroraum** um 0,6% und in der **EU28** um 0,5% (nach +1,2% und +1,5%). Die Einfuhren stiegen im **Euroraum** um 0,4% und in der **EU28** um 1,2% (nach +1,2% bzw. +1,3%).

Die Konsumausgaben der privaten Haushalte hatten sowohl im **Euroraum** als auch in der **EU28** einen positiven Einfluss auf das BIP-Wachstum (je +0,3 Prozentpunkte, Pp.) ebenso wie die Bruttoanlageinvestitionen (+0,2 Pp. und 0,3 Pp. jeweils). Der Handelsbilanzsaldo hatte einen positiven Beitrag im **Euroraum** und einen negativen Beitrag in der **EU28**, während die Vorratsveränderungen einen negativen Einfluss im **Euroraum** (-0,3 Pp.) und einen positiven Einfluss (+0,1 Pp.) in der **EU28** hatten.

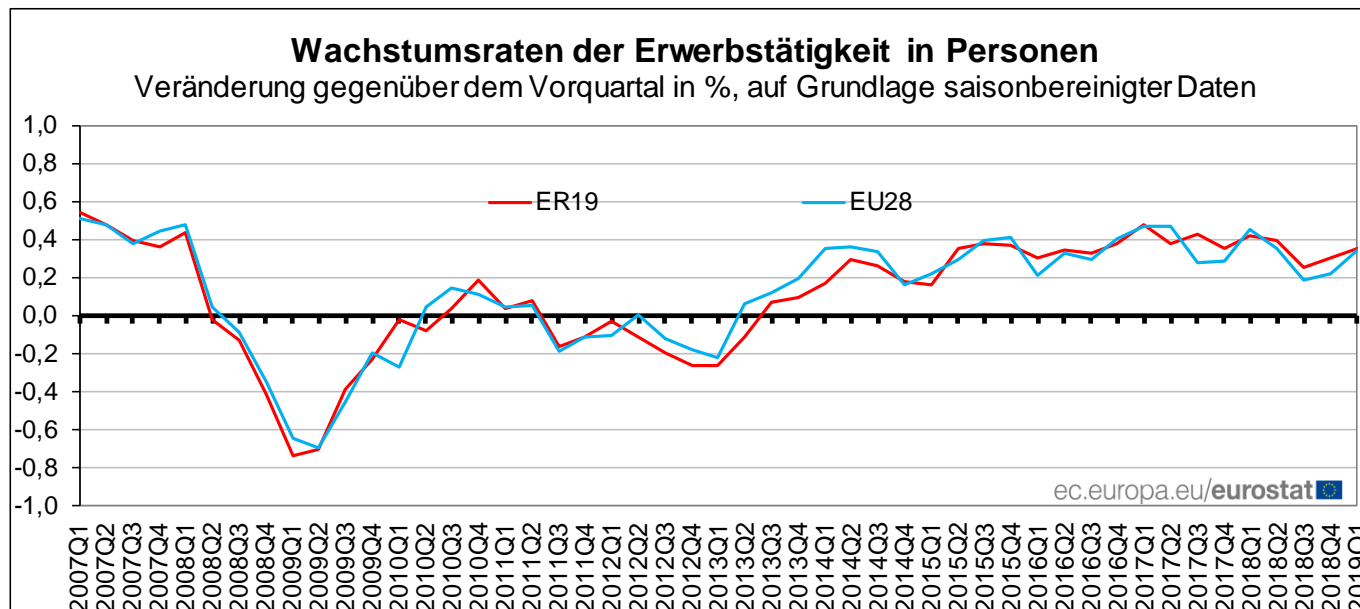


Wachstum der Erwerbstätigkeit im Euroraum und in der EU28

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorquartal in beiden Gebieten, **Euroraum** (ER19) und in der **EU28**, um 0,3%. Im vierten Quartal 2018 hatte die Erwerbstätigkeit im **Euroraum** um 0,3% und in der **EU28** um 0,2% zugenommen.

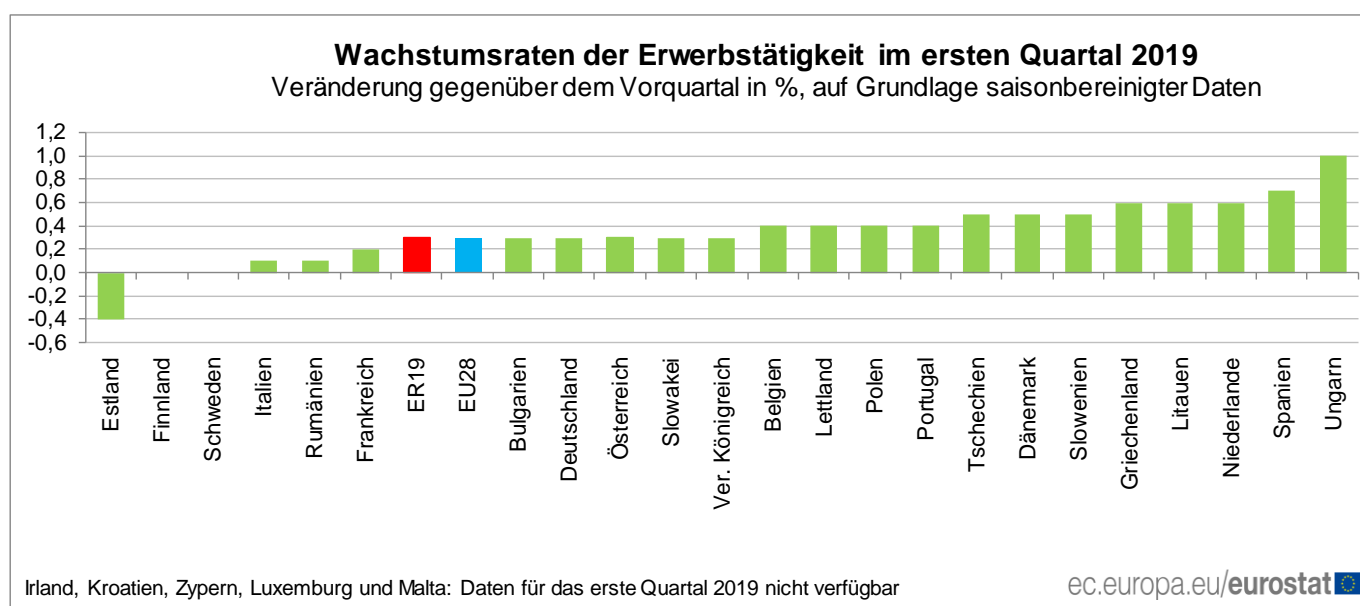
Gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres stieg die Erwerbstätigkeit im ersten Quartal 2019 im **Euroraum** um 1,3% und in der **EU28** um 1,2% (nach +1,3% bzw. +1,2% im vierten Quartal 2018).

Diese Erwerbstätigenzahlen vermitteln ein Bild des Arbeitseinsatzes, das mit den Entstehungs- und Verteilungsrechnungen der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen in Einklang steht.



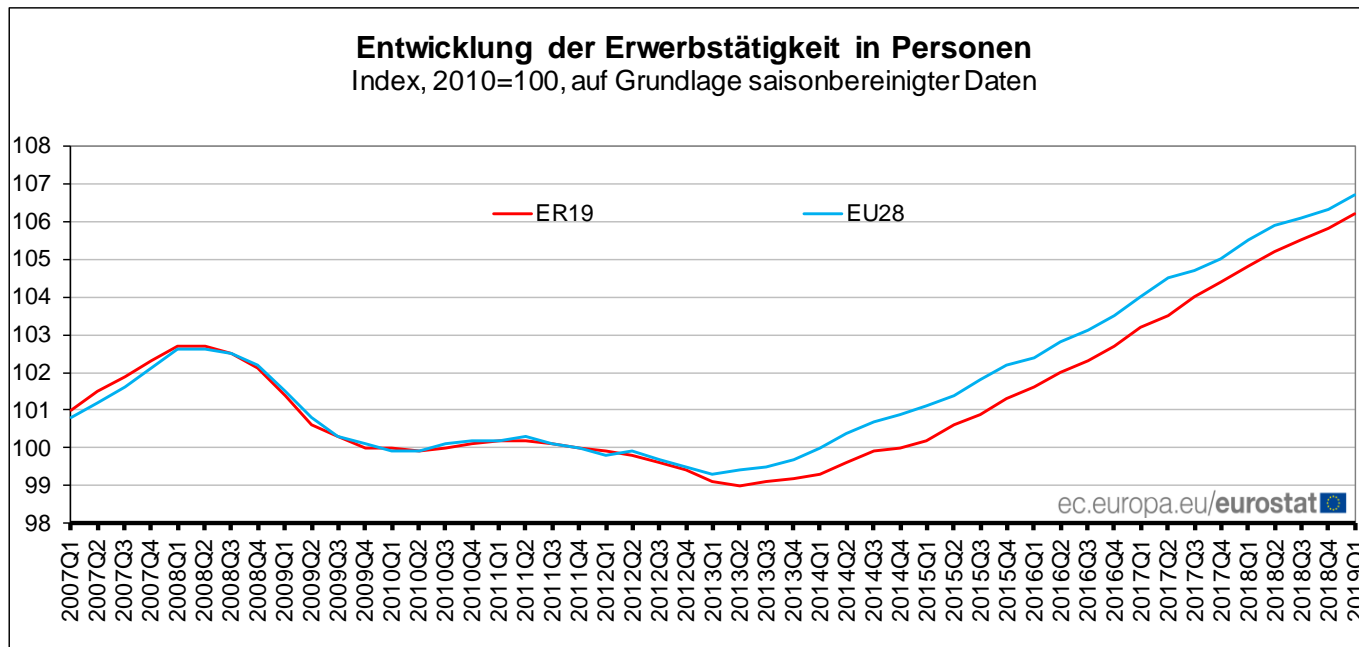
Wachstum der Erwerbstätigkeit in den Mitgliedstaaten

Von den Mitgliedstaaten, für die Daten für das erste Quartal 2019 vorliegen, verzeichneten **Ungarn** (+1,0%), **Spanien** (+0,7%) sowie **Griechenland**, **Litauen** und die **Niederlande** (je +0,6%) im Vergleich zum Vorquartal die höchsten Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit. Rückgänge wurden in **Estland** (-0,4%) registriert, während **Finland** und **Schweden** unverändert blieben.



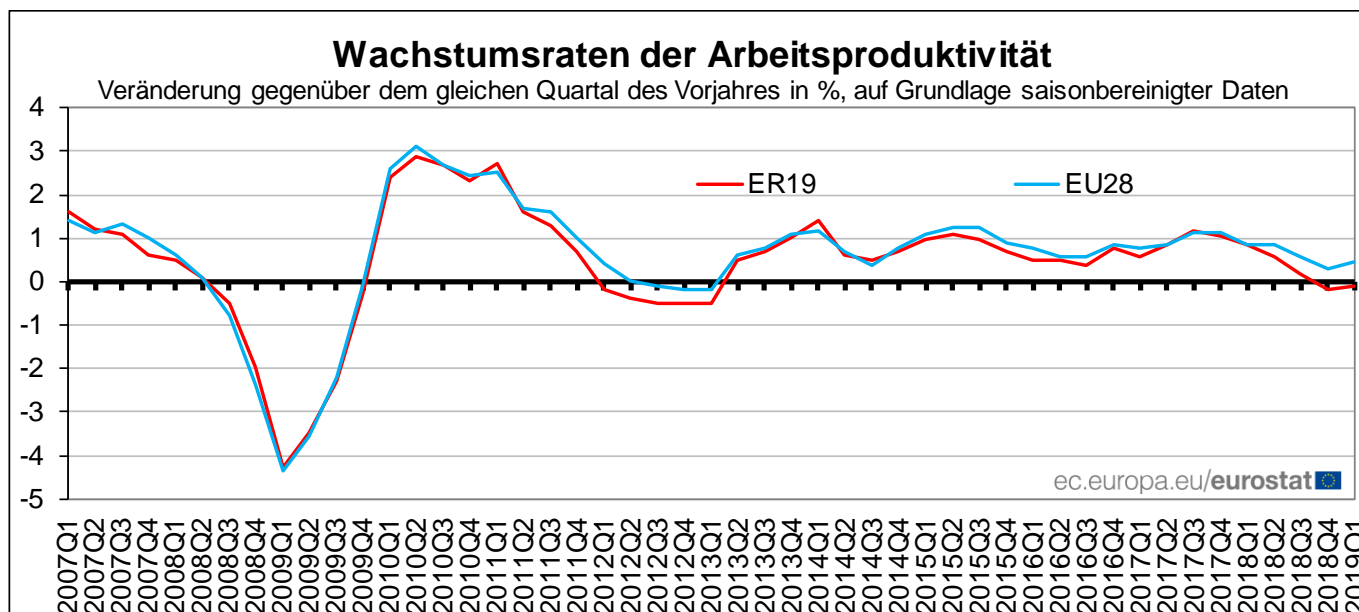
Erwerbstätigkeitsniveau im Euroraum und in der EU28

Nach Schätzungen von Eurostat auf Grundlage saisonbereinigter Daten waren im ersten Quartal 2019 in der **EU28** insgesamt 240,7 Millionen Männer und Frauen erwerbstätig, davon 159,5 Millionen im **Euroraum**. Dies sind die höchsten Werte, die jemals in der **EU28** und im **Euroraum** verzeichnet wurden. Im Einzelnen stieg die Zahl der Erwerbstätigen seit dem niedrigsten Erwerbstätigkeitsniveau, das während der Finanzkrise verzeichnet wurde (2013 Q2 für den Euroraum und 2013 Q1 für die EU28), im **Euroraum** um 10,8 Millionen und in der **EU28** um 16,6 Millionen.



Entwicklung der Arbeitsproduktivität im Euroraum und in der EU28

Die Kombination von BIP- und Erwerbstätigkeitsdaten ermöglicht eine Schätzung der **Arbeitsproduktivität**. Die Wachstumsanalyse im Vergleich zum Vorjahresquartal zeigt, dass das Produktivitätswachstum (bezogen auf erwerbstätige Personen) seit 2013 in beiden Gebieten um 1% schwankte. Die letzten Quartale zeigen einen Rückgang der Arbeitsproduktivität, der im **Euroraum** stärker war als in der **EU28**, da die Wachstumsverlangsamung im **Euroraum** für das BIP relativ gesehen ausgeprägter war als für die Erwerbstätigkeit. Das Wachstum der Arbeitsproduktivität stabilisierte sich im ersten Quartal 2019.



Geografische Informationen

Zum **Euroraum (ER19)** gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union (EU28)** gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Die europäischen vierteljährlichen Gesamtrechnungen werden gemäß dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG 2010) erstellt. Sie beinhalten wichtige wirtschaftspolitische Indikatoren wie BIP und Erwerbstätigkeit.

Das **Bruttoinlandsprodukt (BIP)** zu Marktpreisen misst die Produktionstätigkeit gebietsansässiger Produktionseinheiten. Die Wachstumsraten basieren auf verketteten Volumina.

Erwerbstätige sind Arbeitnehmer und Selbständige, die in gebietsansässigen Produktionseinheiten arbeiten (Inlandskonzept). Während die Schnellschätzungen der Erwerbstätigkeit auf die Gesamterwerbstätigkeit in Personen beschränkt sind, beinhalten die regelmäßigen Schätzungen auch die geleisteten Arbeitsstunden sowie die Gliederung nach Wirtschaftsbereichen.

Die **Arbeitsproduktivität** wird als Ratio von wirtschaftlicher Produktion (BIP, verkettete Volumen mit Referenzjahr 2010) und dem Arbeitseinsatz berechnet (Gesamterwerbstätigkeit in Personen oder Arbeitsstunden, Inlandskonzept).

Veröffentlichungszeitplan der Hauptaggregate

Diese Pressemitteilung enthält Schätzungen der BIP- und Erwerbstätigkeitsaggregate für den Euroraum und die EU28, basierend auf der regelmäßigen Übermittlung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nach t+2 Monaten. Aufgrund von Ausnahmeregelungen fehlen noch einige Länderdaten.

Eine weitere Schätzung erfolgt daher nach etwa t+100 Tagen, wenn Daten für alle Länder verfügbar sind. Um die Aktualität der Schlüsselindikatoren zu erhöhen, veröffentlicht Eurostat außerdem Schnellschätzungen für das BIP (etwa t+30 und t+45) und die Erwerbstätigkeit (etwa t+45). Ihre Zusammenstellung basiert auf Schätzungen, die von den meisten EU-Mitgliedstaaten auf freiwilliger Grundlage bereitgestellt werden.

Die Schätzung des BIP für das erste Quartal 2019 beruht auf Angaben von Mitgliedstaaten, die 97% des BIP des ER19 und 98% des BIP der EU28 abdecken, während die Schätzung der Erwerbstätigkeit auf Angaben von Mitgliedstaaten beruht, die 98% der Gesamterwerbstätigkeit des ER19 und der Gesamterwerbstätigkeit der EU28 abdecken.

Revisionen und Zeitplan

Die Zuverlässigkeit der BIP- und Erwerbstätigkeitsschnellschätzung wurde von speziellen Arbeitsgruppen getestet und die Revisionen werden kontinuierlich überwacht. Weitere Informationen zur Methodik der Schätzung und ihrer Zuverlässigkeit finden sich auf der Eurostat-Webseite.

Im Rahmen dieser Schätzung werden die Angaben zu Erwerbstätigkeit und BIP des Euroraums und der EU28 für frühere Quartale revidiert.

Eine Schnellschätzung der Erwerbstätigkeit und des BIP-Wachstums wurde in den Pressemitteilung 83/2019 vom 15. Mai 2019 veröffentlicht. Sie basierten auf einem begrenzteren Datensatz als in der vorliegenden Pressemitteilung und darüber hinaus auf vorläufigen Schätzungen, die nun von einigen Mitgliedstaaten revidiert wurden. Revisionen für das letzte Quartal werden in der Tabelle fett hervorgehoben:

Wachstumsraten Schätzungen	Gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1)				Gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4)			
	Bisher		Aktuell		Bisher		Aktuell	
Gebiet	ER19	EU28	ER19	EU28	ER19	EU28	ER19	EU28
BIP	0,4	0,5	0,4	0,5	1,2	1,5	1,2	1,5
Erwerbstätigkeit	0,3	0,3	0,3	0,3	1,3	1,1	1,3	1,2

Alle Angaben in dieser Mitteilung können im Rahmen der für den 19. Juli 2019 geplanten aktualisierten Schätzung nach t+100 revidiert werden. Diese Schätzung wird zusammen mit einem aktualisierten „Statistics Explained“-Artikel in der Eurostat-Datenbank veröffentlicht.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und speziell die Informationen zur Schätzung des Europäischen BIP und der Erwerbstätigkeit

Eurostat-Datenbank, Rubrik Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, und Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur Messung des vierteljährlichen BIP

Eurostat, Metadaten über die vierteljährlichen Gesamtrechnungen

Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010

Eurostat-Veröffentlichungskalender der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Baiba GRANDOVSKA
Tel. +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:


Júlio CABEÇA (BIP)
Tel. +352-4301-33 254
Jenny RUNESSON (Erwerbstätigkeit)
Tel +352 4301-36 130

ec.europa.eu/eurostat

estat-gdp-query@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel: +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Wachstumsraten des BIP - Volumen
(auf Grundlage saisonbereinigter* Daten)

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2018Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2018Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1
ER19	0,4	0,1	0,2	0,4	2,2	1,7	1,2	1,2
EU28	0,4	0,3	0,3	0,5	2,2	1,9	1,5	1,5
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,3	0,4	0,3	1,4	1,5	1,2	1,2
Bulgarien	0,8	0,7	0,8	1,2	3,4	3,1	3,2	3,5
Tschechien	0,5	0,7	0,8	0,6	2,3	2,4	2,6	2,6
Dänemark	0,6	0,4	0,9	0,2	1,2	2,6	2,6	2,2
Deutschland	0,5	-0,2	0,0	0,4	2,0	1,2	0,6	0,7
Estland	1,7	0,2	2,1	0,5	4,0	3,9	4,2	4,6
Irland	2,1	0,9	0,1	:	9,4	5,4	2,6	:
Griechenland	0,2	0,9	-0,1	0,2	1,6	2,1	1,5	1,3
Spanien	0,6	0,5	0,6	0,7	2,6	2,5	2,3	2,4
Frankreich	0,2	0,3	0,4	0,3	1,9	1,5	1,2	1,2
Kroatien	1,2	0,6	0,2	1,8	2,9	2,7	2,5	3,9
Italien	0,0	-0,1	-0,1	0,1	1,0	0,5	0,0	-0,1
Zypern	0,8	0,9	0,9	0,9	3,9	3,8	3,8	3,5
Lettland	1,0	1,4	0,9	-0,1	4,6	5,1	5,3	3,2
Litauen	0,9	0,4	1,4	1,0	3,7	3,1	3,7	3,8
Luxemburg	0,2	0,5	0,3	:	3,0	2,8	1,7	:
Ungarn	1,1	1,5	1,1	1,5	4,8	5,3	5,0	5,2
Malta	2,7	2,9	0,5	:	6,5	7,5	7,4	:
Niederlande**	0,7	0,1	0,5	0,5	3,0	2,4	2,0	1,9
Österreich	0,5	0,3	0,3	0,4	3,0	2,6	2,0	1,6
Polen	1,2	1,5	0,5	1,5	5,3	5,6	4,6	4,7
Portugal	0,6	0,3	0,4	0,5	2,5	2,1	1,7	1,8
Rumänien	1,2	1,5	1,0	1,3	4,3	3,9	4,0	5,1
Slowenien	0,8	1,3	0,7	0,8	4,6	5,0	3,5	3,7
Slowakei***	1,1	1,0	0,8	0,9	4,2	4,3	3,9	3,8
Finnland	0,2	0,3	0,5	0,2	2,5	2,6	2,2	1,2
Schweden	0,3	-0,1	1,2	0,6	2,4	1,6	2,4	2,0
Vereinigtes Königreich	0,4	0,7	0,2	0,5	1,4	1,6	1,4	1,8
Andere Länder								
Island***	1,6	0,0	1,7	0,6	7,5	2,8	3,6	3,8
Norwegen	0,4	0,5	0,6	-0,1	1,6	1,6	2,0	1,4
Schweiz	0,7	-0,2	0,3	0,6	3,1	2,1	1,7	1,4
Vereinigte Staaten	1,0	0,8	0,5	0,8	2,9	3,0	3,0	3,2

: Daten nicht verfügbar.

* Die in dieser Tabelle dargestellten Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal (Q/Q-1) und gegenüber dem Vorjahr (Q/Q-4) basieren im Allgemeinen sowohl auf saison- als auch kalenderbereinigten Zahlen, da für die Erstellung von BIP-Schnellschätzungen normalerweise keine unbereinigten Daten übermittelt werden

** Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres berechnet anhand kalenderbereinigter Daten.

*** Die Saisonbereinigung umfasst keine Kalenderbereinigung für die Slowakei und Island.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#) (vierteljährliche Veränderung) und [hier](#) (umfassenderer Datensatz mit Niveaus und Wachstumsraten) Annualisierte Wachstumsraten sind ebenfalls verfügbar. Sie betragen im Q1/2019 für den **Euroraum** 1,6% und 1,8% für die **EU28**.

Wachstumsraten der Erwerbstätigkeit in Personen*

	Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorquartal				Prozentuale Veränderung gegenüber dem gleichen Quartal des Vorjahres			
	2018Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1	2018Q2	2018Q3	2018Q4	2019Q1
ER19	0,4	0,2	0,3	0,3	1,6	1,4	1,3	1,3
EU28	0,4	0,2	0,2	0,3	1,3	1,3	1,2	1,2
Mitgliedstaaten								
Belgien	0,3	0,4	0,4	0,4	1,2	1,4	1,5	1,5
Bulgarien	-0,2	-0,3	-0,2	0,3	0,2	-0,9	-0,8	0,1
Tschechien	0,6	0,0	0,4	0,5	1,9	1,1	1,5	1,4
Dänemark	0,4	0,3	0,4	0,5	1,9	1,7	1,7	1,6
Deutschland	0,2	0,2	0,3	0,3	1,3	1,2	1,2	1,1
Estland	1,5	-0,8	1,6	-0,4	2,7	0,5	1,0	1,9
Irland	0,7	0,4	0,6	:	3,8	3,1	2,6	:
Griechenland	1,0	0,3	0,2	0,6	1,7	1,7	1,8	2,1
Spanien	0,6	0,4	0,7	0,7	2,2	2,0	2,3	2,5
Frankreich	0,2	0,1	0,2	0,2	1,1	0,9	0,8	0,7
Kroatien	-0,1	-0,2	0,2	:	2,3	0,3	0,3	:
Italien	0,6	0,0	-0,2	0,1	1,4	0,8	0,6	0,6
Zypern	1,0	0,9	0,8	:	4,3	4,0	3,5	:
Lettland	-0,3	0,7	-0,6	0,4	2,0	2,2	0,7	0,2
Litauen	0,6	1,8	-0,9	0,6	0,5	3,6	1,9	2,0
Luxemburg	0,9	0,7	1,0	:	3,8	3,8	3,6	:
Ungarn	0,5	0,6	0,7	1,0	2,1	2,1	2,2	3,2
Malta	1,5	0,9	1,9	:	5,5	4,9	5,9	:
Niederlande	0,5	0,5	0,7	0,6	2,5	2,6	2,3	2,4
Österreich	0,4	0,2	0,6	0,3	1,9	1,5	1,5	1,6
Polen	0,9	-0,3	-1,1	0,4	0,5	0,7	-0,1	-0,1
Portugal	0,0	0,5	0,5	0,4	2,1	2,1	1,9	1,5
Rumänien	0,0	-0,1	0,0	0,1	-1,5	0,1	0,6	0,1
Slowenien	0,7	0,6	0,7	0,5	3,0	2,8	2,8	2,6
Slowakei	0,5	0,4	0,4	0,3	2,1	1,9	1,7	1,8
Finnland	0,6	0,2	0,7	0,0	2,9	2,8	2,6	1,5
Schweden	0,2	0,4	0,7	0,0	1,7	1,6	2,1	1,3
Vereinigtes Königreich	0,1	0,1	0,5	0,3	1,0	1,1	1,4	1,1
EFTA-Länder								
Norwegen	0,2	0,4	0,5	0,5	1,5	1,5	1,6	1,6
Schweiz	0,3	0,4	-0,1	:	0,7	1,2	0,8	:

: Daten nicht verfügbar

* Prozentuale Veränderung der Anzahl der Beschäftigten in gebietsansässigen produzierenden Einheiten gegenüber dem Vorquartal berechnet auf der Grundlage saisonbereinigter Daten. Prozentuale Veränderung gegenüber dem entsprechenden Quartal des Vorjahres berechnet auf der Grundlage nicht saisonbereinigter Daten.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#) (vierteljährliche Veränderung), [hier](#) (jährliche Veränderung) und [hier](#) (Niveaus).

T1

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		BIP				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,4	0,1	0,2	0,4	0,1	0,1	0,3	0,5	0,4	0,0	0,6	0,1	1,6	0,5	1,4	1,1	1,2	0,2	1,2	0,6	1,1	1,2	1,2	0,4
t/t-1	EU28	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,4	0,5	0,3	0,2	0,6	0,3	1,4	0,5	1,1	1,3	0,9	0,3	1,5	0,5	1,1	0,9	1,3	1,2
t/t-4	ER19	2,2	1,7	1,2	1,2	1,4	1,0	1,1	1,1	1,1	0,7	1,1	1,1	2,8	3,4	3,7	4,8	4,0	3,0	2,0	3,2	2,8	3,7	3,4	4,0
t/t-4	EU28	2,2	1,9	1,5	1,5	1,7	1,3	1,4	1,4	1,1	0,8	1,2	1,4	2,9	3,2	3,2	4,4	3,6	2,6	2,2	3,2	3,0	3,4	3,5	4,7

T2

BEITRAG DER VERWENDUNGSKOMPONENTEN ZUR VERÄNDERUNG DES BIP

VOLUMENÄNDERUNG DES BIP GEGENÜBER DEM VORQUARTAL UND DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES - SAISONBEREINIGT

		Vorratsveränderung*				Private Konsumausgaben				Konsumausgaben des Staates				Bruttoanlageinvestitionen				Exporte				Importe			
		2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	-0,2	0,4	-0,4	-0,3	0,1	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1	0,3	0,2	0,6	0,1	0,6	0,3	-0,5	-0,5	-0,5	-0,2
t/t-1	EU28	0,0	0,3	-0,4	0,1	0,2	0,1	0,2	0,3	0,1	0,0	0,1	0,1	0,3	0,1	0,2	0,3	0,4	0,1	0,7	0,3	-0,5	-0,4	-0,6	-0,5
t/t-4	ER19	-0,1	0,5	0,1	-0,5	0,8	0,5	0,6	0,6	0,2	0,1	0,2	0,2	0,6	0,7	0,8	1,0	1,9	1,4	1,0	1,5	-1,2	-1,6	-1,4	-1,7
t/t-4	EU28	0,1	0,5	0,3	0,1	1,0	0,7	0,8	0,8	0,2	0,2	0,2	0,3	0,6	0,6	0,7	0,9	1,7	1,2	1,0	1,5	-1,3	-1,4	-1,5	-2,0

T3

BIP UND VERWENDUNGSKOMPONENTEN

Niveaus

ERSTES QUARTAL 2019, IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT - IN LAUFENDEN PREISEN

	BIP	Private Konsumausgaben	Konsumausgaben des Staates	Bruttoanlageinvestitionen	Vorratsveränderung*	Binnennachfrage	Exporte	Importe	Außenbeitrag
ER19	2 946 903,8	1 583 018,4	597 670,8	633 985,0	5 757,0	2 820 431,2	1 420 309,6	1 293 837,0	126 472,6
EU28	4 059 814,8	2 246 348,9	815 633,0	850 673,6	23 661,6	3 936 317,1	1 884 956,8	1 761 459,0	123 497,8

* Die Vorratsveränderungen enthalten auch den Nettozugang an Wertsachen.

T4a

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Bruttowertschöpfung insgesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
		A				B, C, D und E				C				F				G, H und I							
		2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,4	0,2	0,3	0,4	0,0	-1,0	0,6	0,7	0,2	-0,1	-0,5	0,1	0,5	-0,3	-0,3	0,0	1,0	0,6	1,1	1,1	0,4	0,0	0,4	0,7
t/t-1	EU28	0,4	0,3	0,3	0,5	0,0	-0,8	0,2	0,6	0,1	0,1	-0,3	0,3	0,5	-0,1	0,0	0,3	1,0	0,9	1,0	1,2	0,7	0,3	0,5	0,8
t/t-4	ER19	2,2	1,7	1,2	1,2	1,8	0,2	-0,1	0,3	2,3	0,7	-1,2	-0,3	3,0	0,9	-0,8	0,0	3,3	3,3	3,4	4,0	2,5	2,0	1,7	1,6
t/t-4	EU28	2,2	1,8	1,5	1,6	1,0	-0,3	-0,3	0,0	2,2	1,1	-0,4	0,3	2,9	1,3	-0,2	0,6	3,6	3,5	3,6	4,1	2,7	2,3	2,1	2,2
		2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1			
Niveaus	ER19	2 639 718,4				44 649,5				521 545,9				446 640,3				145 555,7				503 708,9			
Niveaus	EU28	3 627 193,6				58 796,2				699 935,0				583 899,1				207 984,7				694 717,0			

T4b

BRUTTOWERTSCHÖPFUNG NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG UND NIVEAUS IN MILLIONEN EURO - SAISONBEREINIGT – VERKETTETE VOLUMEN

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019	2018			2019
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	1,6	0,7	0,6	0,4	0,3	0,7	0,2	-0,4	0,1	0,4	0,3	0,3	0,7	-0,1	0,6	0,5	0,1	0,3	0,3	0,4	-0,1	0,4	0,2	0,4
t/t-1	EU28	1,5	1,1	0,7	0,6	0,3	0,5	0,1	-0,4	0,1	0,4	0,4	0,3	0,8	0,2	0,6	0,4	0,2	0,3	0,4	0,4	-0,1	0,3	0,1	0,6
t/t-4	ER19	5,5	4,4	4,4	3,2	1,0	1,6	0,9	0,8	1,3	1,3	1,4	1,1	3,7	2,9	2,8	1,8	1,2	1,1	1,2	1,2	0,6	0,5	0,5	0,9
t/t-4	EU28	5,1	4,8	4,7	3,9	0,8	1,3	0,8	0,5	1,2	1,3	1,5	1,2	3,8	3,2	2,9	2,1	1,0	1,0	1,1	1,2	0,2	0,2	0,4	1,0
		2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1			
Niveaus	ER19	124 977,8				117 471,8				295 923,9				298 532,0				498 812,6				88 540,4			
Niveaus	EU28	185 041,1				171 915,3				405 794,4				408 681,0				670 939,9				123 389,0			

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2

T5a GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL – SAISONBEREINIGT

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – NICHT-SAISONBEREINIGT

		Gesamt (A*10)				Land- und Forstwirtschaft, Fischerei				Industrie (Rohstoffe, Waren, Energie, Wasser und Abfall)				davon: verarbeitendes Gewerbe				Baugewerbe/Bau				Handel, Verkehr, Beherbergung und Gastronomie			
						A				B, C, D und E				C				F				G, H und I			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,4	0,2	0,3	0,3	-0,1	-0,2	0,0	0,6	0,4	0,1	0,3	0,5	0,4	0,1	0,3	0,5	0,5	0,6	1,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,1
t/t-1	UE28	0,4	0,2	0,2	0,3	-1,0	-0,6	0,0	0,3	0,3	0,1	0,3	0,4	0,2	0,0	0,2	0,4	0,8	0,7	0,9	0,5	0,4	0,3	0,2	0,2
t/t-4	ER19	1,6	1,4	1,3	1,3	-0,3	0,0	-0,6	0,7	1,7	1,3	1,3	1,3	1,8	1,3	1,3	1,3	2,3	2,8	3,2	2,4	1,4	1,4	1,5	1,1
t/t-4	UE28	1,3	1,3	1,2	1,2	-3,9	-2,3	-1,7	-0,2	1,5	1,1	1,1	1,1	1,5	1,2	1,1	0,9	2,1	2,1	2,9	3,1	1,1	1,4	1,3	1,2
		2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1			
Niveaus*	EA19	159 500				4 952				23 552				21 580				9 675				39 686			
Niveaus*	EU28	240 687				10 152				36 973				33 348				15 578				59 490			

T5b GESAMTERWERBSTÄTIGKEIT UND ERWERBSTÄTIGKEIT NACH WIRTSCHAFTSBEREICH**

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM VORQUARTAL – SAISONBEREINIGT

PROZENTUALE VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM GLEICHEN QUARTAL DES VORJAHRES – NICHT-SAISONBEREINIGT

		Information und Kommunikation				Finanz- und Versicherungsdienstleistungen				Grundstücks- und Wohnungswesen				Freiberufliche und sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen				Verwaltung und sonstige öffentliche Dienstleistungen				Kunst, Unterhaltung und sonstigen Dienstleistungen			
		J				K				L				M und N				O, P und Q				R, S, T und U			
		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019		2018		2019	
		Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
t/t-1	ER19	0,9	1,0	0,9	1,0	-0,1	-0,5	0,0	0,4	0,9	0,4	-0,2	1,0	0,6	0,2	0,4	0,5	0,3	0,3	0,4	0,3	0,6	-0,5	-0,7	0,7
t/t-1	EU28	1,4	1,3	0,1	0,9	-0,3	-0,1	0,3	0,1	-0,1	0,2	0,3	1,1	0,6	0,2	0,2	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,6	-0,8	-0,3	0,5
t/t-4	ER19	2,6	3,6	3,4	3,9	-0,8	-1,3	-0,7	-0,3	2,1	2,0	1,6	2,0	3,1	2,3	1,8	1,7	1,3	1,2	1,2	1,2	1,4	0,3	-0,5	0,1
t/t-4	EU28	3,7	4,5	4,0	3,9	0,0	-0,3	0,2	-0,1	3,1	2,2	2,1	0,9	2,4	1,8	1,5	1,5	1,3	1,3	1,1	0,8	2,3	0,6	0,4	0,2
		2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1				2019 Q1			
Niveaus*	EA19	4 653				3 864				1 637				22 138				38 447				10 895			
Niveaus*	EU28	7 513				5 927				2 699				31 271				56 520				14 564			

*1000 Erwerbstätige, saisonbereinigt

** Untergliederung in 10 Wirtschaftsbereiche entsprechend NACE Rev. 2